

Dr. (UA) Eugen Litvinov

20. November 2019

An den
Vorsitzenden des Integrationsrates
Herrn Tayfun Keltek

An die Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herrn Andreas Vetter

Anfrage gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	25.11.2019

Nachfragen zur Mitteilung der Verwaltung „Netzwerk gegen häusliche Gewalt – Statistik 2018“ (3116/2019) – AN/1579/2019

Sehr geehrter Herr Keltek,

Die Verwaltung hat zur Sitzung des Integrationsrates am 07.10.2019 die Mitteilung „Netzwerk gegen häusliche Gewalt – Statistik 2018“ (AN-3119/2019) vorgelegt.

Nun wird um die Beantwortung folgenden Fragen zu dieser Mitteilung gebeten:

1. Aus dem Titel der Auflistung in der Mitteilung geht hervor, dass dies eine Jahresstatistik 2018 der Kriseninterventionsarbeit in Fällen von häuslicher Gewalt durch die Interventionsstellen SKF (linksrheinisch) und Diakonie Michaelshoven (rechtsrheinisch) und des Projektes „Mann-Sein ohne Gewalt“ der AWO darstellt. Das einfache Addieren der angegebenen Zahlen zeigt, dass die Fälle aus dem Projekt „MannSein ohne Gewalt“ nicht berücksichtigt worden sind. **Ist es ein Versehen oder sind in der Gliederung „links- und rechtsrheinisch“ die Fälle des AWO-Projekts bereits beinhaltet?** (Übrigens: Solche eine Frage wurde von mir vor einem Jahr bezüglich der Statistik für das Jahr 2017 während der Sitzung des Integrationsrates mündlich gestellt – eine Antwort blieb bis jetzt aus).
2. Ist es vielleicht sinnvoll, alle Akteure der Kriseninterventionsarbeit in Fällen von häuslicher Gewalt separat aufzulisten?
3. Was ist unter der Rubrik „Staatsangehörigkeit der Opfer / sonstige“ zu verstehen? Welchen Erkenntnisgewinn für die praktische Kriseninterventionsarbeit erhofft sich die Verwaltung durch die Differenzierung ‚Opfer mit Migrationshintergrund‘ bzw. ‚Staatsangehörigkeit der Opfer‘?
4. Warum gibt es Unterschiede in der statistischen Erfassung in der Rubrik „Täter-Opfer-Konstellation“ (linksrheinisch: Ohne Angabe), wenn es um ein gesamtstädtische Statistik geht?
5. Was ist zu verstehen in der Rubrik „Geschlecht der Täter“ (Anlage 2) „ohne Angabe“, wenn es um die Personen geht, die zur Beratung gekommen worden sind?

Mit freundlichen Grüßen
Eugen Litvinov, Dr. (UA)